

Export- und Import-Gesellschaften, Handelshäuser etc.

Hardt-Wülfig, Akt.-Ges. in Berlin C. 19, Unterwasserstr. 6.

Gegründet: 16./10. bzw. 21./11. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 30./11. 1906. Gründer: Johann Wülfig & Sohn, Lennep; Hardt & Co., Major a. D. Heinr. von Tiedemann, Gustav Hardt sen., Berlin; Fabrikant Fritz Hardt, Lennep. Statutänd. 11./12. 1908, 20./11. 1909.

Zweck: Export u. Import aller Klassen u. Gattungen von Waren von und nach überseeischen Ländern, insbes. in der Art, wie solche Geschäfte bisher schon von den Firmen Hardt & Co. zu Berlin und Johann Wülfig & Sohn zu Lennep betrieben worden sind und auch in Zukunft im Anschluss an die Unternehmungen dieser Firmen betrieben werden sollen. Die Ges. ist bei Engelbert Hardt & Co. in Buenos Aires u. Punta Arenas beteiligt.

Kapital: M. 15 000 000 in 7500 St.-Aktien Lit. A u. 7500 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 1000. Von dem A.-K. übernahmen die Firma Johann Wülfig & Sohn in Lennep M. 3 000 000 Aktien Lit. A und M. 3 550 000 Aktien Lit. B, die Firma Hardt & Co. M. 4 500 000 Aktien Lit. A und ebenfalls M. 3 550 000 Aktien Lit. B, ferner Major a. D. Heinr. von Tiedemann M. 100 000, Gustav Hardt sen. M. 100 000 u. Fabrikant Fritz Hardt M. 200 000 Aktien Lit. B. Die Vorz.-Aktien erhalten nur 6% Vorz.-Div. (ohne weitere Div.) mit Nachzahl.-Anspruch, und zwar auf den Div.-Schein des Jahres der Zahlung. Bei der Liquid. der Ges. erhalten die Vorz.-Aktien B zunächst den Nennbetrag der Aktien nebst 6% Zinsen von dem Ablauf des letzten Geschäftsjahres, für das eine Div. verteilt ist, sowie etwaige Fehlbeträge vo. Div. aus früheren Jahren, während der Rest des Liquidationserlöses den Aktien Lit. A zufällt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie A = 3 St., 1 Aktie B = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschr. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, hierauf bis 6% Div. an Vorz.-Aktien B mit Nachzahl.-Anspruch, 4% Div. an St.-Aktien A, vom verbleib. Überschuss Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an St.-Aktien A bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Geschäfts- u. Lagerhäuser in Buenos Aires, Bahia-Blanca, Valparaiso, Concepcion u. Lima 2 244 171, Betteil. bei Engelbert Hardt & Co., Buenos Aires u. Punta Arenas 1 300 000, Vorschüsse auf Konsignationen 40 417, Waren-Lager in Buenos Aires, Montevideo, Valparaiso, Concepcion, Lima, Arequipa, La Paz, Australien sowie schwimmende Sendungen 9 414 256, Debit. 5 918 450. — Passiva: A.-K.: Aktien Lit. A 7 500 000, Aktien Lit. B 7 500 000, Beamten-Unterstütz.-F. 135 250 (Rüchl. 25 000), R.-F. 192 696 (Rüchl. 65 475), Hardt & Co., Berlin 2 308 131, Diverse Vorträge 19 435, Div. 1 200 000, Tant. an A.-R. 12 350, Vortrag 49 430. Sa. M. 18 917 295.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltungs-Unk. 178 232, Steuern 80 465, Gewinn 1 352 257. — Kredit: Vortrag 42 743, Ertrags-Kto 1 568 210. Sa. M. 1 610 954.

Dividenden 1906/07—1908/09: St.-Aktien: 10, 10, 10%. — Vorz.-Aktien: 5% p. r. t., 5, 6%.

Direktion: Gustav Hardt sen. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Engelbert Hardt, Stellv. Major a. D. Heinr. von Tiedemann, Komm.-Rat Herm. Hardt, Fabrikant Fritz Hardt, Lennep.

Prokuristen: Walter Quincke, Hugo Hardt, Walter Gross, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Colmarer Handels-Akt.-Ges. in Colmar.

Gegründet: 4./8. 1908 mit Wirkung ab 1./4. 1908; eingetragen 23./9. 1908. Gründer, August Schreiber u. Heinrich Schreiber als Inhaber der offenen Handelsgesellschaft Schreiber frères, Colmar; Frau Marie Schreiber, Colmar; Frau Marie Schreiber, Colmar; Frau Marie verw. André, Erstein; Versicherungs-generalagent Louis Gestermaun, Colmar. Die offene Handelsgesellschaft „Schreiber frères“ hat in die Akt.-Ges. eingelegt: ihr in Colmar bestehendes Handelsgeschäft mit allen Aktiven u. Passiven, ausgenommen die auf den den Gesellschaftern persönlich gehörenden in Colmar, Obermorschweiler, Herlisheim u. Hattstatt gelegenen Grundstücken ruhenden Hypoth., welche ihnen persönlich zur Last bleiben, u. zwar nach dem Stande vom 31./3. 1908, mit allen Rechten u. Pflichten aus den seither abgeschlossenen Handelsgeschäften. Die Sacheinlage geschah zum Schätzungswert von M. 360 000. Als Gegenwert erhielt die Firma „Schreiber frères“ 360 Aktien à M. 1000 zu pari, welche durch Sacheinlage als voll eingezahlt gelten.

Zweck: Grosshandel im allgemeinen, insbesondere die Fortsetzung des Kolonialwaren-Engrosgeschäfts der offenen Handelsgesellschaft „Schreiber frères“ in Colmar u. die Vornahme aller damit in Verbindung stehenden gewerblichen, kaufmännischen u. finanziellen Geschäfte.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Waren 411 139, Debit. 429 615, Kassa 7738, Effekten u. Wertp. 14 195, Pferde u. Wagen 45 592, Mobiliareinricht. 11 950, Gründungsaufwand 21 165. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 432 504, Gewinn 8892. Sa. M. 941 396.